



Alpenvereinswetterbericht

erstellt von der ZAMG Wetterdienststelle Innsbruck am Samstag, 16. Dezember 2017 um 15:49
Nächste Aktualisierung am Sonntag

WETTERLAGE

Kaltluft hat Mitteleuropa erfasst und ist bis in den Mittelmeerraum vorgedrungen. Mit Nordwestwinden ist die Alpennordseite in den nächsten Tagen mit Wolken und Schneeschauern angestaut, die Alpensüdseite ist im Lee des Hauptkammes begünstigt.

WETTERAUSSICHTEN FÜR SONNTAG

Westalpen

In den Westalpen kehrt eine Wetterbesserung ein. Die Schneefälle ziehen sich vormittags auf die Glarner Alpen zurück, ehe sie ganz abklingen. Hier bleiben auch am Nachmittag Wolken in den Bergen zurück. Zwischen Savoyer, Berner und Walliser Alpen lockern die Restwolken rasch auf und es stellt sich recht sonniges Bergwetter ein. Weiter Richtung Süden ist es meist von der Früh weg strahlend blau. Weiterhin weht frischer Nordwind im Gebirge, der für eisige Kälte sorgt. Nachts zieht es erneut von Westen her zu.

Temperatur: in 2000 m -12 bis -8 Grad, in 3000 m -19 bis -16 Grad, in 4000 m -23 Grad.

Nullgradgrenze: in den Niederungen.

Wind in hochalpinen freien Lagen: mäßig aus Norden (25-30 km/h), in den typischen Föhnschneisen lebhafter.

Neuschneemengen: aus der Nacht bis Sonntagfrüh im Norden 15 bis 30cm, tagsüber besonders im Nordosten weitere 10cm, sonst nur Spuren.

Ostalpen

Der Sonntag zeigt sich in den gesamten Nordalpen tief winterlich, die Berge stecken in Wolken, vormittags schneit es hier verbreitet, wenn auch nur schwach. Nachmittags sind es nur mehr Schauer, die ihren Schwerpunkt Richtung Osten verlegen. Südlich des Alpenhauptkamms mit Nordföhn recht sonnig und trocken. Es ist winterlich kalt, mit lebhaftem Nordwind ist es im Hochgebirge eiskalt.

Temperatur: in 2000 m -11 bis -8 Grad, in 3000 m -19 bis -16 Grad.

Nullgradgrenze: im Norden in den Niederungen, im Süden 800 bis 1000m.

Wind in hochalpinen freien Lagen: mäßig aus Nordwest (30km/h), im Osten stark (bis zu 60km/h).

Neuschneemengen: über Nacht von 15cm am Arlberg bis 10cm in den Kitzbüheler Alpen/ Salzkammergut, tagsüber in den gesamten Nordalpen 10 bis 15cm, max. 20cm.

WEITERE AUSSICHTEN FÜR MONTAG UND DIENSTAG

Westalpen

Am Montag erreicht die nächste Störung die Westalpen und sorgt vormittags verbreitet für stark bewölkt und windiges Bergwetter. Die Nord- und Nordwestalpen stecken in Wolken und mäßiger Schneefall breitet sich hier vormittags aus, der erst zum späteren Nachmittag abklingt. In den französischen und italienischen Südalpen bleibt es eher trocken bei besseren Sichten, nachmittags kommt hier die Sonne schon wieder zum Vorschein. Am Dienstag tendenziell recht sonnig und trocken, weiterhin winterlich kalt.

Ostalpen

Am Montag trüben die Berge im Norden sukzessive von West nach Ost ein, zwischen Bündner und Kitzbühler Alpen beginnt es erneut zu schneien. Weiter Richtung Osten und auch im Süden kommt kaum Niederschlag an. Nachmittags kann sich die Sonne im Süden schon wieder behaupten, der Nordföhn verstärkt sich neuerlich. Am Dienstag Winddrehung aus Nordost, im Norden halten sich dichte Wolken, nur höhere Bergspitzen ragen heraus. Der Schneefall lässt aber tendenziell nach. Der Süden bleibt wetterbegünstigt.

WEITERER TREND

Zwischenhocheinfluss am Mittwoch, im Nordosten hält sich aber hartnäckiger Nebel. Nachmittags zieht zudem Bewölkung einer bevorstehenden Warmfront auf. Am Donnerstag mit der Warmfront Frostmilderung und in den Nordostalpen erneut Schneefall auf den Bergen.

Zuverlässigkeit der Prognose (hoch >80%, mittel 60-80%, tief <60%): bis Dienstag hoch, dann mittel